

10 Jahre L



Zehn Kerzen leuchten auf meiner Jubiläumstorte! Kaum zu glauben, aber 2009 kam ich als Tanzchefin nach Luzern. In diesen Jahren habe ich wertvolle Kooperationen mit etablierten Choreographen gepflegt und vielversprechende Talente gefördert. Die ganze Spielzeit treffen Sie deshalb auf Bewährtes und Neues: Für «Tanz 28: New Waves» sind Georg Reischl und Cayetano Soto zurück am LT. Gemeinsam zaubern die beiden einen vielseitigen Triple Bill Abend als Auftakt der zehnten Saison. Lassen Sie sich von der berührenden Mischung aus einer tiefgründigen Auseinandersetzung mit dem menschlichen Schicksal und den vielleicht melancholischsten Discoklängen der Musikgeschichte in den Bann ziehen.

«Ich weiss nicht, wohin ich von hier aus gehen werde, aber ich verspreche, es wird nicht langweilig.»

David Bowies Versprechen schreiben auch wir uns hinter die Ohren, Ehrenwort. Langweilig wird es auch im Schauspiel nicht – im Gegenteil. Mit dem Festival «Open Kitchen» lädt die Sparte vier Wochen zu einem neuen Festival in die «Box» ein und baut sie dafür in eine offene Küche um: ein temporärer Kunstraum für kleine und grosse gemeinschaftliche Beschlüsse, vielfältige Begegnungen und Fragen des Zusammenlebens. Werden Sie aktiv und kochen Sie mit!

Kommt vorbei!
Wir freuen uns auf Sie!

Kathleen McNurney, Künstlerische Leiterin Tanz und das Team des LT

18

luzernertheater.ch
041 228 14 14



Okt

● Premiere Sa 13.10.
→ Bühne

Tanz 28: New Waves

«Let's Bowie!» von Georg Reischl, «Sortijas» und «Twenty Eight Thousand Waves» von Cayetano Soto

Georg Reischl und Cayetano Soto vereinen in «Tanz 28: New Waves» das Neue mit dem Bestehenden. Teil eins zeigt mit «Let's Bowie!» eine Uraufführung Reischls zu Songs von David Bowie, während Teil zwei und drei mit «Sortijas» und «Twenty Eight Thousand Waves» existierende Choreographien Sotos auf der Bühne des LT wieder aufleben lassen. Unser Associate-Artist Georg Reischl bewegt sich zwischen den Liedern Bowies mit dem Ziel, diese zu vertanzten. Der Motor ist die Musik, der Körper der Repräsentant der Melodien. Das Resultat ist ein goldenes Feuerwerk für die Sinne. Cayetano Sotos Arbeit ist bekannt für ihre Kraft und gleichzeitige Sinnlichkeit. Der Spanier thematisiert tiefsinnige Stoffe indem er sie in aufwühlende Choreographien verwandelt. Sein Duett «Sortijas» porträtiert zur Musik von Lhasa de Sela in nur fünf Minuten das menschliche Schicksal, während der Titel «Twenty

Eight Thousand Waves» auf das Bild eines dem Ozean ausgelieferten Öltankers Bezug nimmt, an dessen Wände nicht weniger als 28000 mal pro Tag die Wellen schlagen. Es erwartet Sie ein faszinierender Tanzabend inkl. der perfekten Gelegenheit, ihre Tanzschuhe aus dem Schrank zu holen: «Put on your red shoes and dance the blues ...» – David Bowie

Mit: «Tanz Luzerner Theater»

«Let's Bowie!»
Choreographie und Bühne: Georg Reischl
Kostüme: Min Li
Licht: Clemens Gorzella
Musik: David Bowie
Dramaturgie: Selina Beghetto
«Sortijas»
Choreographie, Bühne, Kostüme und Licht: Cayetano Soto
Musik: Lhasa de Sela
«Twenty Eight Thousand Waves»
Choreographie, Bühne, Kostüme und Licht: Cayetano Soto
Musik: David Lang, Bryce Dessner

© Für alle Neugierigen: Einen Blick hinter die Kulissen erhalten Sie ab dem 6. Oktober im Journalbeitrag der Tanzjournalistin Lilo Weber auf unserer Website unter luzernertheater.ch/journal.

20./21./26./27. Okt
3./10./14./17./23. Nov

CHF 25 – 80

● 5 Premieren 20.10.–15.11.
→ Box

Open Kitchen

Festival in 5 Gängen

«Open Kitchen» oder die kleinste Zelle der Demokratie!

Wir präsentieren fünf Inszenierungen rund um die Themen Essen und Zusammenleben: Ein Kochexperiment von Christophe Meierhans, einen kulinarisch-theatralen Abend von Yves Wüthrich, eine Inszenierung in Eigenregie des Ensembles, einen küchenphilosophischen Abend von Giacomo Veronesi und die Performance einer fiktiven Dorfchronik von Franz von Strolchen. Ausserdem wird die «Box» während des Festivals, wie jede Küche, zum Herzstück des Hauses. Hier, im Setting von Christophe Meierhans' Küche, begegnen sich Mitarbeiter, Publikum und Spontanbesucher, man kann zusammen Kaffee trinken und über Geschmäcker, Alltagsthemen und natürlich Theater diskutieren.

Essen verbindet, aber wo gekocht und gegessen wird, kommen auch individuelle Vorlieben und unterschiedliche Vorstellungen kultureller, ökonomischer, ästhetischer und ethischer Art zum Vorschein. In der Küche werden Konflikte ausgetragen,

alltäglich brennende Themen diskutiert, es wird gefeiert und Zusammenarbeit praktiziert. Die Küche ist also in anderen Worten auch die kleinste Zelle der Demokratie. Demokratische Prozesse beinhalten Streitgespräche, aufregende Abstimmungen, aber auch bereichernde Auseinandersetzung mit Fremdem, unverhoffte Begegnungen und beglückende Einiungen. Und natürlich soll es an Essen und Getränken nicht fehlen! Wir freuen uns auf Sie.

© Zu ausgewählten Zeiten während des Markts laden wir Sie in der «Box» zu Kaffee und Tee. Sie können in geselligem Zusammensein ihr vom Markt Mitgebrachtes in unserer Küche zu sich nehmen. Wir freuen uns, wenn sich, wie bei jeder Hausparty, alle in der Küche aufhalten! Weitere Infos unter luzernertheater.ch/boxluzernertheater

24./25./27. Okt
3./4./9./10./11./14./15. Nov

CHF 20/40
oder 30/50

⊗ Zum letzten Mal Fr 05.10.
→ Box

Kinder- totenlieder

Ein zukunftsorientiertes Projekt von Clemens Heil, Matthew Herbert, Benedikt von Peter und Márton Ágh

Wie klingt eine Welt, der die Kinder abhanden gekommen sind?

Friedrich Rückert verarbeitete den Tod zweier seiner Kinder in über 400 Gedichten, die er in weniger als zwei Jahren niederschrieb. Fünf davon vertonte Gustav Mahler.

In seiner Inszenierung widmet sich Benedikt von Peter dem Versuch, das Unfassbare fassbar zu machen. Zum letzten Mal erklingt im Oktober Mahlers expressiver Liederzyklus im Zusammenspiel mit den erzählerischen Klangräumen des britischen Soundkünstlers Matthew Herbert.

Mit: Jason Cox, Sarah Alexandra Hudarew, Luzerner Sinfonieorchester

Musikalische Leitung: Clemens Heil
Sound: Matthew Herbert
Szene: Benedikt von Peter
Raum: Márton Ágh
Licht: David Clormann
Dramaturgie: Rebekka Meyer, Nikolai Ulbricht

KOPRODUKTION MIT LUCERNE FESTIVAL

3./⊗ 5. Okt

CHF 40/80

⊗ Zum letzten Mal So 28.10.
→ Bühne

Im Amt für Todes- angelegen- heiten

Eine Slapstick-Oper von Klaus von Heydenaber für das 21st Century Orchestra

Im Amt für Todesangelegenheiten läuft so einiges schief und ein paar Normal-Sterbliche kriegen unverhofft eine zweite Chance. Heydenabers Oper hüpfert mühelos zwischen saftiger Filmmusik, flottem Calypso und schrägen (Neu)Tönen hin und her. Eine Steilvorlage für einen skurril-kafkaesken Abend an dem die Welt Kopf steht in der Regie des Ungarn Viktor Bodó. Einfach zum Totlachen!

Mit: Diana Schnürpel, Gianna Lunardi, Robert Maszl, Vuyani Mlinde, Sofia Elena Borsani, Christian Baus, Lukas Darnstädt, Yves Wüthrich, Emelie Söderström, Francesco Morriello

Musikalische Leitung: William Kelley
Inszenierung: Viktor Bodó
Bühne: Márton Ágh
Kostüme: Fruzsina Nagy

6./14./19./21./⊗ 28. Okt

CHF 30 – 100

THEATER-
CLUBFEST

Der Theaterclub im LT
Das TheaterclubFest präsentiert Solistinnen und Solisten des LT, schräge Volksmusik mit Gesang und Handorgel, einen Spoken Script Artist, Offenbach-Arien und Dürrenmatt-Szenen mit jungen Luzerner Künstlerinnen und Künstlern aus der Freien Szene – gratis, aber sicher nicht umsonst!

→ Bühne
⊗ 7. Okt, 19.00 Uhr
⊙ Gratis-Tickets an der Billettkasse

FREMDER

Das Autostück

Abfahrt! Die kleinste Theaterbühne Luzerns öffnet ihre Türen: Nehmen Sie auf der Rückbank Platz und erleben Sie während dieses einmaligen Theaterlebnisses Luzern von einer ganz neuen Seite. In Kooperation mit dem LT lädt «Petter Vetter & Oma Hommage» Sie ein, hautnah die Begegnung zweier Fremder auf einer abendlichen Autofahrt mitzerleben.

Mit: Manuel Kühne, Hans-Caspar Gattiker
Regie: Damián Dlaboha
Ausstattung: Savino Caruso
Dramaturgie: Béla Rothenbühler

→ Theaterplatz
⊙ Premiere am 26. Okt,
20.00 Uhr
CHF 40
⊙ Nur drei Personen pro Vorstellung

SPIELZEITSTART
FIGURENTHEATER

Mit «Hotzenplotz!»
Das neue Figurentheater eröffnet seine Saison mit einer unkonventionellen, frisch-frechen Adaption des Kasperliklassikers. Am 28. Okt stossen wir nach der Vorstellung mit allen auf die Wiedereröffnung des Theaters an.

Mit: Gustavs Schwestern (Sibylle Grütter und Jacqueline Surer)

→ Figurentheater
⊙ 28./31. Okt/7./10./11. Nov
CHF 10/15

BÜHNENPIRATEN

Theater Improphil entert die «Box»

Auch in dieser Spielzeit ist das LT nicht sicher! Dieses Mal entern die Bühnenpiraten die «Box»: Insgesamt vier Mal werden die improphilen Künstlerinnen und Künstler in den Bühnenbildern des LT – angelehnt an die jeweilige Produktion und inspiriert durch Vorgaben aus dem Publikum – neue Geschichten aus dem Stegreif entstehen lassen. Berührende Momente, musikalische Überraschungen und viel Situationsskomik sind garantiert!
Das Fernrohr richtet sich zunächst auf die «Kindertotenlieder», deren Setting aufgegriffen und neu bespielt wird.

→ Box
⊙ 4. Okt, 20.00 Uhr
CHF 30

NEU!
JOURNAL

Jetzt abonnieren!

In dieser Spielzeit gehen in unserem Journal die Posts ab! Aktuelle News, geistiges Futter oder fundierte Inspiration – unser Journal lädt zur inhaltlichen Vertiefung für unsere Neuproduktionen. Mit festen Spalten von Carole Barmettler, Gabriela Kaegi und Lilo Weber u.v.a.. Sie können es auf unserer Website abonnieren unter luzernertheater.ch/journal.

OPERNWORKSHOP

Zu «Roméo et Juliette»

Während einer Doppelstunde lernt die Klasse im Schulzimmer die Geschichte und die Musik von «Roméo et Juliette» kennen. Die Lernenden fühlen sich in die einzelnen Figuren hinein, spielen die bekanntesten Melodien aus Gounods Oper und inszenieren ihre eigene Bühnenfassung.

⊙ Okt – Nov
⊙ 4.–8. Klasse
⊙ Anmeldung: schuleundtheater@luzernertheater.ch

NEU! THEATERTAG

Für unsere Newslettergemeinde rufen wir neu regelmässig den Theatertag aus. Mindestens einmal pro Monat sind dann die Karten pro Monat sind dann die Karten 50 % günstiger. Jetzt den Newsletter unter luzernertheater.ch/newsletter abonnieren und profitieren!

1 Vorabfoto «Im Amt für Todesangelegenheiten»

L Eins mehr

«Eins mehr» ist Teil unseres kulturellen Bildungsangebots. Es soll kulturelle Teilhabe für alle ermöglichen. Unterstützen Sie «Eins mehr» durch Ihr Geschenk. Kaufen Sie (mindestens) ein Ticket mehr für CHF 15.

An der Billettkasse und im Ticketshop.

luzernertheater.ch/einsmehr
041 228 14 14

T

L Tanz 28 New Waves

Ab
13
Okt

T

Oktober

03 Mi	Kindertotenlieder	Ein zukunftsorientiertes Projekt von Clemens Heil, Matthew Herbert, Benedikt von Peter und Márton Ágh ⓪ 19.30 Einführung	A6 CHF 40 / 80	20.00 → Box
04 Do	Bühnenpiraten	Theater Improphil entert die «Box»	CHF 30	20.00 → Box
05 Fr	⊗ Kindertotenlieder	ZUM LETZTEN MAL Ein zukunftsorientiertes Projekt von Clemens Heil, Matthew Herbert, Benedikt von Peter und Márton Ágh ⓪ 19.30 Einführung	A4 CHF 40 / 80	20.00 → Box
06 Sa	Im Amt für Todesangelegenheiten	Eine Slapstickoper von Klaus von Heydenaber für das 21st Century Orchestra ⓪ 18.45 Einführung	A3 / A21 CHF 30 – 100	19.30 ♀ → Bühne
07 So	TheaterclubFest	Der Theaterclub im LT	Gratistickets an der Billettkasse	19.00 → Bühne
13 Sa	● Tanz 28: New Waves	PREMIERE «Let's Bowie!» von Georg Reischl, «Sortijas» und «Twenty Eight Thousand Waves» von Cayetano Soto ⓪ 18.45 Einführung ⓪ Anschließend Premierenfeier	A1 CHF 25 – 80	19.30 ♀ → Bühne
14 So	Im Amt für Todesangelegenheiten	Eine Slapstickoper von Klaus von Heydenaber für das 21st Century Orchestra ⓪ 18.15 Einführung	A13 CHF 30 – 100	19.00 → Bühne
19 Fr	Im Amt für Todesangelegenheiten	Eine Slapstickoper von Klaus von Heydenaber für das 21st Century Orchestra ⓪ 18.45 Einführung	A10 CHF 30 – 100	19.30 ♀ → Bühne
20 Sa	Tanz 28: New Waves	«Let's Bowie!» von Georg Reischl, «Sortijas» und «Twenty Eight Thousand Waves» von Cayetano Soto ⓪ 18.45 Einführung	A16 CHF 25 – 80	19.30 ♀ → Bühne

Open Kitchen Festival in 5 Gängen

20. Okt – 15. Nov

Verein zur Aufhebung des Notwendigen Die Küche bietet Christophe Meierhans das perfekte Setting, um Demokratie zu verhandeln: Hier prallen individuelle und kollektive Wünsche aufeinander und Entscheidungen müssen getroffen werden. Das Publikum hat die Aufgabe nach Anleitungen in einem Kochbuch ein Abendessen zuzubereiten. Inszenierung: Christophe Meierhans Premiere: 20. Okt (19.00 Uhr) ⓪ 3. Nov (19.00 Uhr) ⓪ CHF 30 / 50 inkl. Essen	Schauspieler mit Hacktätschli Zu viele Köche verderben den Brei? Das Schauspielensemble präsentiert sich in Eigenregie: Auf Basis kollektiver Entscheidungsfindung erarbeiten die Schauspielerinnen und Schauspieler einen Abend ganz nach ihren Vorstellungen. Inszenierung: Schauspielensemble Premiere: 24. Okt (20.00 Uhr) ⓪ 25. Okt (20.00 Uhr) / ⓪ 11. Nov (18.00 Uhr) ⓪ CHF 20 / 40	Was hat er jetzt wieder angerichtet? Yves Wüthrich lädt zu kulturgeschichtlichen Häppchen. Er führt uns von der römischen Vorspeise bis zum Dessert aus der Molekularküche. Das Herzstück bildet ein klassisches Luzerner Gericht. Alles wird abgeschmeckt mit einer guten Prise Humor. Kostproben inklusive. Inszenierung: Yves Wüthrich Premiere: 27. Okt (20.00 Uhr) ⓪ Nur ein Mal ⓪ CHF 30 / 50 inkl. Essen	Worüber wir reden, wenn wir übers Essen reden Inszenierung: Giacomo Veronesi Premiere: 4. Nov (18.00 Uhr) ⓪ 9. Nov (20.00 Uhr) / ⓪ 10. Nov (19.00 Uhr) ⓪ CHF 20 / 40 Maidorf. Trilogie des Zusammenlebens Vol. 2 Inszenierung: Franz von Strolchen Premiere: 14. Nov (20.00 Uhr) ⓪ 15. Nov (20.00 Uhr) ⓪ CHF 20 / 40
---	---	---	--

21 So	Tanz 28: New Waves	«Let's Bowie!» von Georg Reischl, «Sortijas» und «Twenty Eight Thousand Waves» von Cayetano Soto ⓪ 12.45 Einführung	A11 CHF 25 – 80	13.30 → Bühne
	Im Amt für Todesangelegenheiten	Eine Slapstickoper von Klaus von Heydenaber für das 21st Century Orchestra ⓪ 19.15 Einführung	A19 Abo Migros Kulturprozent, Restkarten ab 21.09.2018 erhältlich	20.00 → Bühne
26 Fr	Tanz 28: New Waves	«Let's Bowie!» von Georg Reischl, «Sortijas» und «Twenty Eight Thousand Waves» von Cayetano Soto ⓪ 18.45 Einführung	A9 CHF 25 – 80	19.30 ♀ → Bühne
	Fremder	PREMIERE Das Autostück ⓪ «Fetter Vetter & Oma Hommage» im LT	CHF 40	20.00 → Theaterplatz
27 Sa	Tanz 28: New Waves	«Let's Bowie!» von Georg Reischl, «Sortijas» und «Twenty Eight Thousand Waves» von Cayetano Soto ⓪ 18.45 Einführung	A5 CHF 25 – 80	19.30 ♀ → Bühne
28 So	Kammermusik-Matinée	Luzerner Sinfonieorchester «1913» ⓪ Werke von Webern, Schubert und Schönberg. Gesang: Diana Schnürpel	Karten über das LSO	11.00 → Foyer
	⊗ Im Amt für Todesangelegenheiten	ZUM LETZTEN MAL Eine Slapstickoper von Klaus von Heydenaber für das 21st Century Orchestra ⓪ 18.15 Einführung	A4 CHF 30 – 100	19.00 → Bühne

Das Figurentheater im Oktober

28 So 31 Mi	☺ Hotzenplotz!	SPIELZEITERÖFFNUNG MIT APERO Frei nach Otfried Preussler und Jörg Schneider ⓪ Eine Produktion von «Gustavs Schwestern»	CHF 15 / 10	15.00 → Figurentheater
----------------	----------------	--	-------------	---------------------------

November

Vorschau

Fr 02. ● Roméo et Juliette	19.30 Uhr → Bühne
Do 15. ⊗ Open Kitchen	20.00 Uhr → Box
Sa 17. ● Biedermann und die Brandstifter	19.30 Uhr → Wohnungen
Di 20. ● Grosse Bären weinen auch	13.30 Uhr → Bühne

● Premiere ⊗ Zum letzten Mal ♀ Theater-Bar eine Stunde danach

A1 Premieren-Abo	A12 Sonntagnachmittag-Abo B
A3 Schauspiel-Abo	A13 Sonntagabend-Abo
A4 Opern-Abo	A14 Wochenend-Abo
A5 Tanz-Abo	A15 Familien-Abo
A6 Mittwoch-Abo	A16 Super-Abo
A7 Donnerstag-Abo A	A17 Kombi-Abo LSO + LT
A8 Donnerstag-Abo B	A18 Kombi-Abo Kleintheater + LT
A9 Freitag-Abo A	A19 Abo Migros Kulturprozent
A10 Freitag-Abo B	A21 Theaterclubtag
A11 Sonntagnachmittag-Abo A	A22 3-Sparten-Abo

Infos

BÜHNE	A B C D	ERMÄSSIGUNGEN
Tanz 28 ...	80.– 65.– 50.– 25.–	100 % THEATER – 50 % ZAHLEN – Kinder bis 16 Jahre – Menschen in Ausbildung bis 30 Jahre – Seniorinnen und Senioren bei Sonntagnachmittag-Vorstellung (gilt nicht bei Kinderstücken) – Inhaber Caritas Kultur-Legi – Inhaber Invaliden-Ausweis
Im Amt ...	100.– 85.– 60.– 30.–	LAST MINUTE Für alle in Ausbildung bis 30 Jahre: Karten für CHF 15 ab 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn (Nach Verfügbarkeit) ⓪ Ermässigung bei Vorlage eines gültigen Ausweises.
BOX		BESTELLTE KARTEN Bestellte Karten müssen innerhalb von 14 Tagen abgeholt werden. Gerne schicken wir Ihre Karte/n gegen CHF 5 zu Ihnen nach Hause. Kurzfristig bestellte und nicht abgeholte Karten gehen am Vortag der Vorstellung zurück in den Verkauf.
Open Kitchen	40.– / 20.– oder 50.– / 30.–	
Kindertotenlieder	80.– / 40.–	
EXTRAS		
Fremder	40.–	
Bühnenpiraten	30.–	

Kasse

BILLETTKASSE Luzerner Theater Theaterstrasse 2 6003 Luzern ÖFFNUNGSZEITEN Mo 14.00 – 18.30 Uhr Di – Sa 10.00 – 18.30 Uhr KONTAKT 041 228 14 14 kasse@luzernertheater.ch ABOTELEFON Exklusiv für unsere Abonnentinnen und Abonnenten: 041 228 15 55 INFOS & ONLINETICKETS www.luzernertheater.ch
--

Hauptsponsor:
BUCHERER
1888

